

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 13 (1918)

Vereinsnachrichten: Mitteilungen an die Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Mitteilungen an die Mitglieder.

In seiner Sitzung vom 14. Juli 1917 beschloss der Vorstand, unsere 12. ordentliche Mitgliederversammlung in Aarau abzuhalten. Die sich gegen den Herbst des Jahres zeigenden Schwierigkeiten veranlassten den Vorstand, die Versammlung auf das Jahr 1918 zu verschieben.

Der Beschluss ist unsren in der Schweiz wohnenden Mitgliedern durch besonderes Zirkular bekanntgegeben worden.

Da wir voraussichtlich dieses Jahr in Aarau zusammenkommen werden, begnügt sich der Vorstand, im gegenwärtigen Heft einen kurzen Bericht über das verflossene Geschäftsjahr abzugeben.

Seit unserer letzten Tagung in Olten sind der Vereinigung durch den Tod das korrespondierende Mitglied Herr Dr. van Dorsten und das ordentliche Mitglied Herr Direktor R. Naumann entrissen worden. Die Nekrologie finden sich im Heft 12 vor.

Beim Vorstand haben sich folgende Mitglieder angemeldet, deren Wahl in unserer nächsten Versammlung in befürwortendem Sinne beantragt werden soll:

Herr Dr. *V. Furlan*, Basel;
„ Prof. *Laurent*, Genf;
„ Dr. *Paul Stein*, Basel;
„ *F. Rehorek*, Basel;
„ *L. Tröger*, Basel;
„ Dr. *E. Zangg*, Bern;
Frl. Dr. *Renée Masson*, Paris.

Der Reihe unserer korporativen Mitglieder haben sich die Schweizerischen Bundesbahnen angeschlossen.

Aus der Vereinigung sind ausgetreten die Herren Dr. Lohmüller, Stuttgart, und Dr. John Grand, Bern. Einschliesslich der neuen Anmeldungen zählt unsere Vereinigung per Ende 1917 12 korrespondierende, 33 korporative und 139 ordentliche Mitglieder.

Die Jahresrechnung pro 1917 weist folgendes Bild auf:

Einnahmen:

Saldo vom 1. Januar 1917	Fr. 2614. 40
Mitgliederbeiträge	„ 3095. 18
Extra-Beitrag der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt	„ 800.—
Erlös aus den Mitteilungen	„ 226.—
Zinsen	„ 48. 10
Total der Einnahmen	<u>Fr. 6783. 68</u>

Ausgaben:

Druckkosten des 12. Heftes	Fr. 4622. 95
Beitrag an die Euler-Gesellschaft	„ 50.—
Bibliothek	„ 105. 80
Verwaltungskosten	„ 306. 07
Total der Ausgaben	<u>Fr. 5084. 82</u>
Kassasaldo per 31. Dezember 1917	<u>Fr. 1698. 86</u>

Die vorstehende Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren, Herren Prof. Dr. Temperli, St. Gallen, und Direktor Dr. Ney, Bern, geprüft und richtig befunden.

Indem wir den beiden Herren für ihre Mühevaltung verbindlichen Dank aussprechen, halten wir es für unsere Pflicht, unserem Gefühl der Dankbarkeit gegenüber der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt für ihre Gabe an die Druckkosten an dieser Stelle besondern Ausdruck zu verleihen.

Infolge unserer Verbindungen mit ausländischen Vereinigungen haben wir der Bibliothek aufs neue eine ganze Reihe wertvoller Schriften einverleiben können. Wir gestatten uns, Ihnen wiederum den vollständig nachgeführten Bibliothek-Katalog unter Abschnitt D zu übermitteln und dessen Benutzung aufs angelegentlichste zu empfehlen.
